

Jeder Nutzer verpflichtet sich folgende Regeln zu beachten:



- ✔ Die Saatgutbibliothek basiert auf dem Tauschgeschäft von Amateur-Hobbygärtnerinnen und -gärtner. Kommerzieller Tausch ist nicht erlaubt.
- ✔ Es dürfen Samen von Blumen, Gemüse und Kräutern getauscht/abgegeben werden.
- ✔ Das Saatgut darf nur in einem Garten oder Topf ohne Benützung von Chemie, Pestiziden und chemischen Düngemittel ausgesät werden.
- ✔ Nur bekanntes und ursprüngliches Saatgut darf geerntet werden. Es sind keine Hybride zugelassen.
- ✔ Es können gekaufte Biosamen verwendet werden.
- ✔ F1 Saatgut hat in der Saatgutbibliothek nichts verloren.
- ✔ Die Biodiversität ist zu bevorzugen, indem man Saatgut benützt welches in unserer Region gut gedeihen kann. Bevorzugt werden lokale, alte und robuste Samen.
- ✔ Samen der Hülsenfrüchte (Bohnen, Erbsen, Linsen usw.) müssen unbedingt nach dem Ernten, wenn diese getrocknet sind, für 2 Wochen in den Tiefkühler, um den Bohnenkäfer zu eliminieren.
- ✔ Wir bitten Sie, das Saatgut an der Ausleitheke in der Regionalbibliothek abzugeben.
- ✔ Die Saatgutbibliothek ist ein Angebot der Regionalbibliothek.

Bei nicht Einhaltung der Regeln übernehmen wir keine Verantwortung.



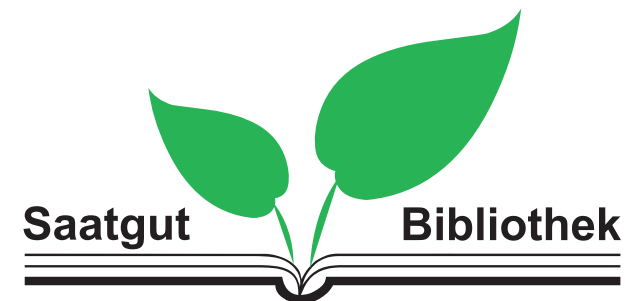
Regionalbibliothek Klingnau
Sonnengasse 12
5313 Klingnau

Tel. 056 245 37 69
www.regionalbibliothek-klingnau.ch
bibliothek.klingnau@bluewin.ch

Öffnungszeiten

MO, DI, FR	16.00 – 18.30 Uhr
MI	10.00 – 11.30 Uhr
	13.00 – 15.00 Uhr
DO	geschlossen
SA	10.00 – 12.00 Uhr

Reduzierte Öffnungszeiten
während den Sommerferien.



Saatgutbibliothek in der
Regionalbibliothek Klingnau

Saatgutbibliothek in der Regionalbibliothek Klingnau

Unsere Saatgutbibliothek in der Regionalbibliothek funktioniert als freies und unentgeltliches Tauschsystem. In unseren Räumlichkeiten im hinteren Teil der Regionalbibliothek befindet sich die kleine Saatgutbibliothek. Die Benützung ist kostenlos, auch ohne Bibliotheksausweis. Stöbern Sie bei den Gartenmedien, sowie der weiteren grossen Auswahl anderer Medien. Wenn Sie eine Bibliothekskarte der Regionalbibliothek besitzen, dürfen Sie die Medien auch ausleihen.

Erzählen Sie es weiter und ermöglichen Sie uns einen vielfältigen Start. Wir freuen uns auf einen regen Austausch.

Was sind Saatgutbibliotheken

In der Saatgutbibliothek kann jede/jeder Sämereien deponieren und mitnehmen. Sie funktioniert als freies und unentgeltliches Tauschsystem. Die Saatgutbibliothek ermöglicht, verschieden Sorten auszuprobieren, alte Sorten zu retten und neue zu entdecken.

Sie fördert die Biodiversität in den Städten sowie auch in ländlicher Umgebung und macht Lust darauf, mit den Händen in der Erde zu wühlen und den Pflanzen beim Wachsen zuzusehen. Dafür muss man keinen Garten besitzen, es genügt ein kleiner Topf mit Erde.

Eine Saatgutbibliothek steht für Umweltbewusstsein und ist gut für das Wohlbefinden. Mit diesem Projekt leistet die Regionalbibliothek einen Beitrag an die Nachhaltigkeitskampagne Biblio 2030.

<https://www.bibliosuisse.ch/aktivitaten/kampagnebiblio2030>

So funktioniert

Eine kleine Tüte Blumen-, Kräuter- oder Gemüse-saat in der Regionalbibliothek auswählen. **(Bitte nur so viel Saatgut mitnehmen, wie wirklich zum Anbau benötigt wird).**

Das Saatgut zu Hause im Balkonkasten, im Garten oder in einem Topf aussäen.

Warten, bis die Pflanzen gewachsen sind und sich an den Blüten erfreuen beziehungsweise Gemüse oder Früchte ernten.

Saatgut ernten und trocknen lassen (siehe Anleitung Saatgutgewinnung).

Einen Teil des Saatgutes in kleine Tütchen abpacken (stellt die Regionalbibliothek zur Verfügung) und mit Inhalt und Datum der Ernte beschriften. Samentütchen in der Regionalbibliothek an der Ausleihtheke abgeben und somit anderen Gärtnerinnen und Gärtnern zu Verfügung stellen.



Eigenes Saatgut herstellen, einfach und kostenlos!



Samenfestes Gemüse, Kräuter oder Blumen (keine F1 Hybride) im Garten oder im Topf auf der Fensterbank aussäen.



Wenn die Pflanze ausgewachsen ist, eine oder mehrere besonders schöne und gesunde Pflanzen auswählen und nicht ernten.



Samen an der Pflanze ausreifen lassen.



Bei trockener Witterung die Samen ernten und trocknen lassen. Beachten Sie die spezielle Handhabung für die Samengewinnung von Hülsenfrüchten.



Portionen in Tütchen abfüllen (können in der Regionalbibliothek bezogen werden) und mit Pflanzennamen und Erntedatum beschriften.

Bilder pixabay